Haus Forst bei Kerpen

früherer Hof der Zisterzienserabtei Altenberg

Schlagwörter: Landwirtschaftsbetrieb, Klosterhof, Zisterzienserorden
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Kerpen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wappenstein im oberen Bereich des Portals zum barocken Küchenhof der früheren Abtei Altenberg bei Odenthal (2017)
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel



Haus Forst gehörte seit 1201 zum Besitz der Zisterzienserabtei Altenberg (1133-1803).
Es ging im Laufe des Spätmittelalters, spätestens im 15. Jahrhundert in adeligen Besitz über. Belegt ist der bereits vollzogene Besitzerwechsel für das Jahr 1482.

(Beate Lange, LVR-Fachbereich Umwelt, 2008/2009)

Literatur

Kistemann, Eva (2002): Fachgutachten „Einfluss der Zisterzienser auf die Kulturlandschaft in und um Altenberg. Historische Entwicklung und aktueller Bestand“, 2 Bände. (Unveröffentlichtes Fachgutachten.) Bergisch Gladbach.

Haus Forst bei Kerpen

Schlagwörter: Landwirtschaftsbetrieb, Klosterhof, Zisterzienserorden
Ort: 50170 Kerpen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1201
Koordinate WGS84: 50° 52 29,39 N: 6° 37 0,15 O / 50,87483°N: 6,61671°O
Koordinate UTM: 32.332.325,56 m: 5.638.611,79 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.543.451,36 m: 5.637.903,18 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Haus Forst bei Kerpen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20090120-0002 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz